

bei den in Oberösterreich registrierten Singschwänen die adulten Stücke überwiegen (16 ad. Ex. und 4 juv. Ex. nach den im Archiv Steinparz vorhandenen Aufzeichnungen).

Literatur:

Bernhauer W., W. Firbas & K. Steinparz (1957): Die Vogelwelt im Bereich zweier Ennstauseen. Naturkundl. Jb. Stadt Linz, 185 f.

Wilhelm W. Firbas, Steyr

Adlerbussard in Oberösterreich. Der Vogel-Balgsammlung des Oberösterreichischen Landesmuseums wurde im Herbst 1961 ein schönes Weibchen von Adlerbussard (*Buteo rufinus* [Cretzschmar]) eingegliedert. Das Tier war im August dieses Jahres in Schifferegg, Gem. Kronstorf, in der Nähe eines Bauernhauses aufgepflockt gesehen und erlegt worden.

Die Maße sind: Flügel — 483 mm, Stoß — 253 mm, Lauf — 90 mm, Schnabel vom Beginn der Wachshaut bis zur Spitze, mit dem Zirkel gemessen, 27, 5 mm.

Dieser Balg ist der erste effektive Beleg der Art für Oberösterreich. Tschusi zu Schmidhoffen (1898) berichtet zwar, daß in den Jahren 1882 und 1883 von C. Morgan 2 ♂♂ und 1 ♀ in Aufham am Attersee erlegt wurden. Diese seltene Beute ist jedoch, ohne daß sie vorher ein Ornithologe zu Gesicht bekommen hätte, nach Riga verschenkt worden.

Literatur:

Tschusi zu Schmidhoffen, V. v. (1898): *Buteo ferox* in Nieder- und Oberösterreich. Ornith. Jahrb. IX, 234.

Gertrud Th. Mayer, Linz

Nochmals: Eigenartige Nahrungssuche der Türkentaube. Durch Zufall kam mir jetzt das Heft 1/1959 der Zeitschrift Egretta und damit der Abschnitt über „Eigenartige Nahrungssuche der Türkentaube“ in die Hände. Dazu möchte ich mitteilen, daß zwei von mir aufgezogene Türkentauben, wenn sie nach ihrer Entlassung den Geflügelfutterplatz eines benachbarten Hühnerhalters aufsuchten, auch immer wieder das Becken des Springbrunnens in unserem Garten besuchten. Die Tiere schienen über dem Wasserspiegel Insekten zu jagen; sie berührten fallweise die Wasseroberfläche mit dem Schnabel, oft aber auch lange Zeit nicht, als jagten sie Insekten im Fluge. Sämereien gibt es auf dem kaum 2 m² großen Wasserspiegel kaum, wohl aber Daphnien (Goldfischfutter) darauf und Mücken darüber. Zum Trinken benützten die (vertrauten) Tiere eine andere, flachrandigere Wasserstelle im Garten.

Linde Schuller, Wien

Späte Mauerseglerbrut. Am 15. August 1962 beobachtete ich an der Pfarrkirche von Metnitz in Kärnten noch fütternde Mauersegler (*Apus apus*), die während der Beobachtungszeit zwischen 10 und 11 Uhr bei

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Egretta](#)

Jahr/Year: 1963

Band/Volume: [6_1](#)

Autor(en)/Author(s): Mayer Gertrud Theresia

Artikel/Article: [Adlerbussard in Oberösterreich. 41](#)